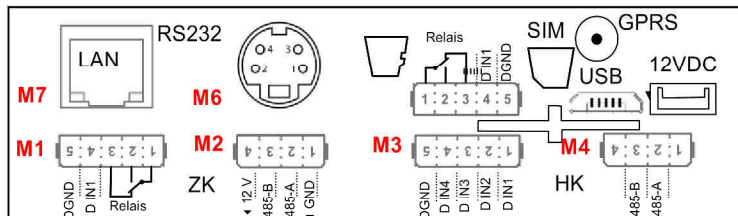


### 5.3. Anschluss PZE-MasterIV V4

#### 5.3.1. Steckerbelegung des PZE-MasterIV V4

Der PZE-MasterIV V4 verfügt über 7 Modulplätze, welche entsprechend der Preisliste mit frei wählbaren Modulen bestückt werden kann.

Nachfolgend wird eine Beispielbestückung dargestellt:

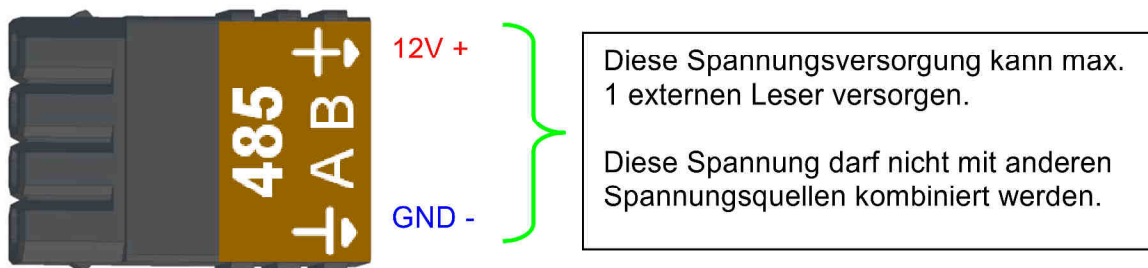


Steckerleiste PZE-Master V4

Bezeichnung	Modul	PIN	Beschreibung
Digital IO 1x digi. IN 1x digi. OUT	M1	4-5 1-3	Standard: 1 digitaler Eingang 1 digitaler Ausgang mit Wechsler -Kontakt
RS485 für ZK	M2	1	GND
		2	A RS 485 für Zutrittskontrolle
		3	B RS 485 für Zutrittskontrolle
		4	12 V
Digital IO 4x digi. IN	M3	1	1 digitaler Eingang
		2	2 digitaler Eingang
		3	3 digitaler Eingang
		4	4 digitaler Eingang
		5	GND
RS485 für Haupt- kommunikation	M2	1	GND
		2	A RS 485 für HK
		3	B RS 485 für HK
		4	nicht belegt
Digital IO 1x digi. IN 1x digi. OUT	M5	4-5 1-3	Standard: 1 digitaler Eingang 1 digitaler Ausgang mit Wechsler -Kontakt
Modulplatz 6 RS 232 Mini-DIN M004	M6	1	TXD
		2	RXD
		3	+ 5 V
		4	Ground / GND
Modulplatz 7	M7		TCP/IP - LAN RJ 45

### 5.3.3.9. RS-485 Bus für ZK

Mit der Option Zutrittskontrolle ist der Anschluss für Externe Leser am Gerät vorhanden.  
Die Belegung des Steckers sieht wie folgt aus:



**Hinweis:**  
Die 12 V liegen erst an, wenn die ZK am Gerät aktiviert ist und alle Zutritts-Listen auf das Gerät gespielt wurden.

Weiterhin ist der Anschluss für einen digitalen Ein- und Ausgang vorhanden.  
Die Belegung des Steckers sieht wie folgt aus:

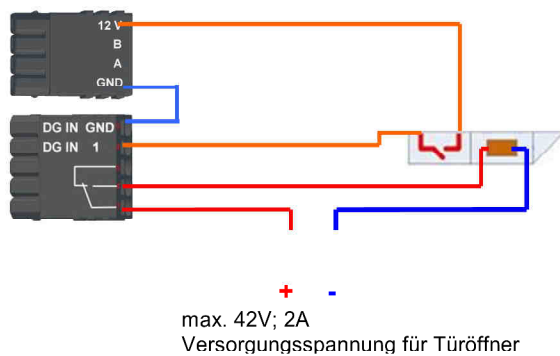


Wie die einzelnen Zutrittskomponenten angeschlossen bzw. verdrahtet werden, finden Sie im Kapitel „Zutrittskontrolle“

### 5.6.3.1. Aufbau und Installationsvarianten

#### Eine Tür ohne separaten Leser

Der PZE-MasterIV V4 ist gleichzeitig Zutrittsleser, Zutritts-Master und Türöffner. Diese Lösung sollte nur im geschützten Bereich eingesetzt werden, damit das Türöffner-Relais nicht manipuliert werden kann.



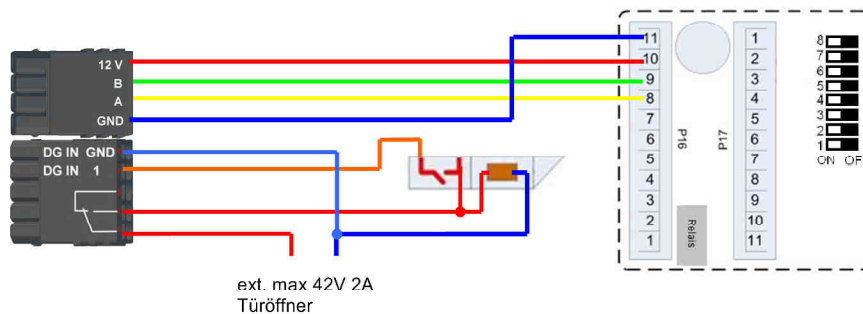
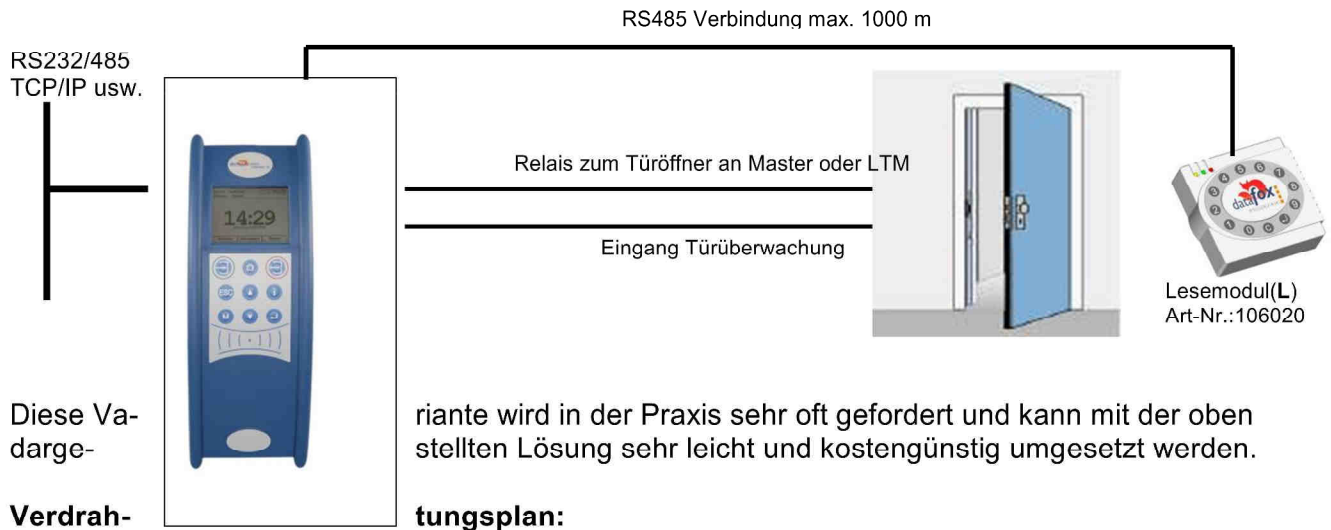
#### Achtung:

Die Installation und der Anschluss der TMR33-Module darf nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden. Dabei ist eine Verpolung der Anschlussklemmen zu vermeiden.

## Eine Tür mit abgesetztem Leser

Der PZE-MasterIV V4 wird im geschützten Bereich im Gebäude installiert, der Leser außen. Das Terminal ist gleichzeitig Zutritts-Master und Türöffner. Das Türöffner-Relais befindet sich im PZE-MasterIV V4 und damit im geschützten Bereich. Die am Leser erfasste Zugangskennung wird auf den PZE-MasterIV V4 übertragen und ausgewertet. Ist der Zutritt erlaubt, wird über das Relais im MasterIVPZE-MasterIV V4 die Tür geöffnet.

### Übersichtsplan:

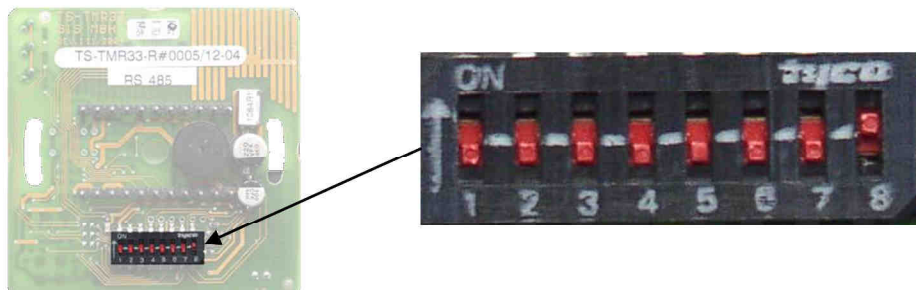


### Entsprechende Reader Tabelle

ID	ZM	TM	RefLocation	RefAction	PinGeneral	Beschreibungstext
1	1	320	0	1	0	Mastergerät
2	1	010	1	1	0	Leser an RS485 (L)

## Einstellung der DIP-Schalter TS-TMR33

Die Adressierung der Busteilnehmer erfolgt über die *DIP-Schalter 1-5* (Bereich 0-31). Der *DIP-Schalter 6* dient der Umschaltung von *RS232* auf *RS485* Kommunikation (bei Türmodulen kann bei *RS232*-Kommunikation kein externer Leser mehr angeschlossen werden). Der *DIP-Schalter 7* ist unbenutzt, und muss immer auf *OFF* stehen. Mit dem *DIP-Schalter 8* wird die *Terminierung* des *RS485* Bus ein/ausgeschaltet, dieser Schalter muss immer am letzten Modul des *RS485*-Busses eingeschaltet (*ON*) sein.



DIP-Schalter	Bedeutung
1	Busnummer (Bit 0)
2	Busnummer (Bit 1)
3	Busnummer (Bit 2)
4	Busnummer (Bit 3)
5	Busnummer (Bit 4)
6	Umschaltung RS232 auf RS485 (0=RS485, 1=RS232)
7	immer auf <b>OFF</b>
8	Terminierung des RS485 Bus (0=Terminierung aus, 1=Terminierung ein)

### Busadressen setzen:

Adresse	Bit 0	Bit 1	Bit 2	Bit 3	Dippschalter
0	0	0	0	0	
1	1	0	0	0	
2	0	1	0	0	
3	1	1	0	0	
4	0	0	1	0	
5	1	0	1	0	
6	0	1	1	0	
7	1	1	1	0	
8	0	0	0	1	
9	1	0	0	1	
Usw.					